

AirDrop meistern

Ihr ultimativer Leitfaden für die nahtlose Dateifreigabe auf iPhone, iPad und Mac

Text und Abbildungen von D. Griffin Jones, cultofmac.com • Übersetzung: KJM



AirDrop ist neben iMessage eine weitere großartige, exklusive Funktion von Apple. Erfahren Sie, wie Sie sie nutzen können.

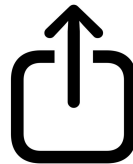
Wenn Sie wissen möchten, wie Sie Fotos, Videos, Dateien und vieles mehr am schnellsten und einfachsten an andere Personen senden können, sollten Sie sich mit AirDrop vertraut machen. Sie müssen keine iMessage senden – die raffinierte AirDrop-Funktion von Apple sendet die Inhalte sofort an das iPhone (oder ein anderes Apple-Gerät) einer anderen Person und öffnet sie dort. Es gibt keinen Zwischenschritt.

AirDrop funktioniert zwischen iPhone und iPhone, iPhone und Mac, iPhone und iPad, Vision Pro und Mac – also zwischen zwei beliebigen Apple-Geräten. Und wenn Ihr Freund ein Google Pixel 10 hat, können Sie auch mit ihm AirDrop nutzen!

Mein Dank gilt allen Lesern, die mir bereits geholfen haben, die MACTreff-Köln-Homepage und den Newsletter auch in diesem Jahr zu finanzieren.

Wer meine Arbeit ebenfalls unterstützen will, kann das gern durch eine Spende auf mein Paypal-Konto tun: paypal.me/KJM54

So nutzen Sie AirDrop, die schnellste Methode, um Inhalte von iPhone zu iPhone zu teilen



Sie können AirDrop überall dort aufrufen, wo Sie ein Freigabefenster sehen.

Fast überall, wo Sie das Freigabe-Symbol (links) oder das Freigabefenster (rechts) auf [Ihrem iPhone](#) sehen, können Sie etwas [mit AirDrop senden](#). Am häufigsten werden Bilder und Videos gesendet, aber Sie können noch viel mehr damit machen. Es gibt keine Begrenzung für die Menge an Daten, die Sie über AirDrop senden können.

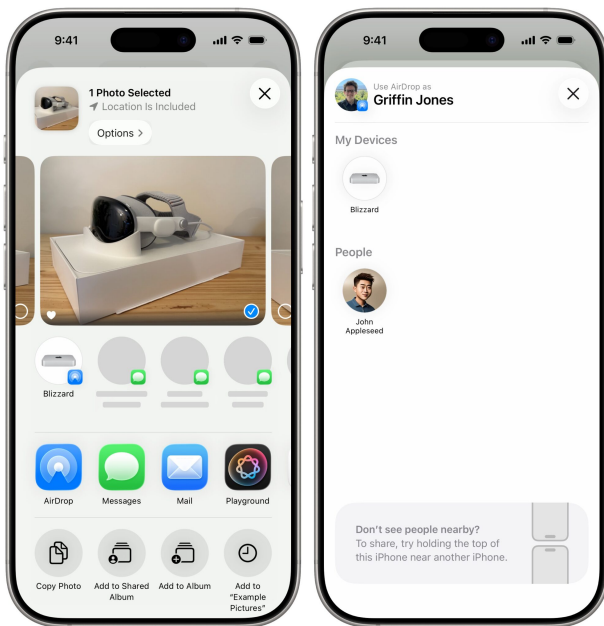
Angenommen, Sie rufen [in Safari](#) die Speisekarte eines Restaurants auf Ihrem Smartphone auf. Sie können diese ganz einfach per AirDrop an Ihre Freunde mit iPhone senden, damit auch sie sie sehen können. Wenn Sie sich ein Produkt auf Amazon ansehen, ein Spiel im [App Store](#) teilen oder jemanden einladen möchten, eine Notiz oder eine Erinnerungsliste zu teilen, ist AirDrop die richtige Wahl.

AirDrop funktioniert mit einem System namens Apple Wireless Direct Link. Selbst wenn Sie nicht mit einem WLAN verbunden sind, erstellen beide Geräte eine temporäre Peer-to-Peer-WLAN-Verbindung untereinander, um die Dateiübertragung durchzuführen. Der Vorteil dabei ist, dass Sie auch ohne guten Empfang oder ein Wi-Fi 6e-Netzwerk mit AirDrop die schnellstmöglichen Geschwindigkeiten erzielen.

Inhaltsverzeichnis: So verwenden Sie AirDrop

1. [So verwenden Sie AirDrop auf dem iPhone](#)
2. [So teilen Sie Inhalte mit jemandem, der nicht in Ihrer Kontaktliste steht](#)
3. [So stellen Sie sicher, dass AirDrop aktiviert ist](#)
4. [So verwenden Sie AirDrop von Android aus](#)
5. [Weitere iPhone-Grundlagen](#)

So verwenden Sie AirDrop auf dem iPhone

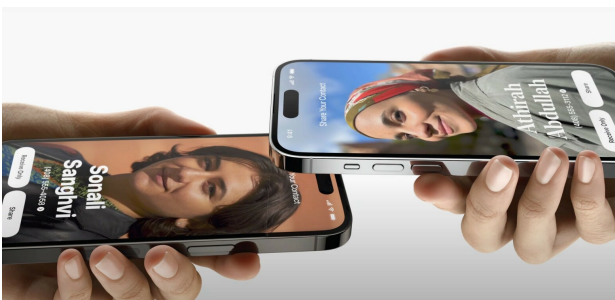


AirDrop über das Freigabe-Menü.

Um AirDrop zu verwenden, tippen Sie auf die Schaltfläche „Teilen“. Wenn sich jemand aus Ihren Kontakten in der Nähe befindet und dessen Gerät aktiv ist (Bildschirm eingeschaltet, entsperrt), sollte diese Person oben in der Liste der potenziellen Empfänger angezeigt werden. (Hier sehen Sie auch Ihre eigenen Apple-Geräte, falls Sie etwas von Ihrem iPhone an Ihren Mac oder Ihr iPad senden möchten.

Tippen Sie dann einfach auf das Kontaktbild des Empfängers, um die gewünschten Inhalte über AirDrop mit ihm zu teilen. Die Person am anderen Ende muss auf „Akzeptieren“ tippen, wenn sie die AirDrop-Aufforderung erhält. Wenn Sie beide [iOS 17.1 oder höher](#) verwenden, müssen Sie nicht einmal in der Nähe bleiben – Sie können sich entfernen und AirDrop wird über das Internet aus der Ferne fortgesetzt.

So teilen Sie Inhalte mit jemandem, der nicht in Ihrer Kontaktliste steht



Halten Sie Ihre Telefone aneinander, um Kontaktinformationen auszutauschen. Wenn das Freigabefenster geöffnet ist, werden Fotos oder Dateien sofort per AirDrop übertragen. Foto: Apple

Wenn die Person nicht in Ihren Kontakten ist, können Sie dennoch AirDrop verwenden (siehe nächster Abschnitt unten), aber es gibt tatsächlich eine noch einfachere Möglichkeit, Dateien schnell zu teilen, vorausgesetzt, Sie beide verwenden iOS 17 oder höher. Halten Sie bei geöffnetem Freigabefenster einfach Ihre Telefone aneinander – oben an oben –, um die Übertragung sofort durchzuführen. Sie sehen dabei auch eine wirklich coole pulsierende Animation mit einem coolen haptischen Effekt!

Wenn Sie dieselbe Geste normal ausführen, ohne dass das Freigabefenster geöffnet ist, können Sie diese Funktion nutzen, um sofort Kontaktinformationen auszutauschen. [Diese Funktion heißt NameDrop](#). Das ist viel einfacher, als Ihre Telefone auszutauschen und Ihre Nummer von Hand einzugeben. (Interessanterweise funktionieren diese Funktionen nicht, wenn eines der Geräte mit [Wireless CarPlay](#) oder einem persönlichen Hotspot verbunden ist.

So stellen Sie sicher, dass AirDrop aktiviert ist



Stellen Sie sicher, dass AirDrop für alle aktiviert ist.

Wenn die oben genannten Funktionen nicht funktionieren, können Sie sicherstellen, dass AirDrop im [Kontrollzentrum](#) aktiviert ist. Bitten Sie die andere Person, das Kontrollzentrum zu öffnen, tippen Sie auf das Feld oben links und halten Sie es gedrückt, tippen Sie auf die **AirDrop**-Schaltfläche und stellen Sie sie auf **Jeder für 10 Minuten** ein. Die Einstellung wird automatisch auf „Nur Kontakte“ zurückgesetzt, sodass Sie dies jedes Mal tun müssen, wenn Sie etwas mit jemandem teilen, der nicht in Ihrer Kontaktliste steht.

Auf Ihrer Seite müssen Sie in der Freigabeleiste auf die Option „AirDrop“ tippen. Sie sehen den Namen des Geräts der anderen Person, wahrscheinlich etwas wie „Griffin's iPhone“, sofern sie es nicht [umbenannt](#) hat.

AirDrop mit einem Android-Gerät

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels [können Google Pixel 10-Smartphones AirDrop mit dem iPhone verwenden](#) und umgekehrt. Möglicherweise wird diese Funktion in Zukunft auf weitere Geräte ausgeweitet. Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Pixel-Smartphone der Sicherheitspatch vom November 2025 und das Play System-Update installiert sind.

Von Android zu iPhone: Stellen Sie auf dem iPhone sicher, dass AirDrop im Kontrollzentrum für alle aktiviert ist. Rufen Sie auf dem [Android-Gerät](#) die **Schnelleinstellungen** auf, indem Sie vom oberen Bildschirmrand nach unten wischen, und tippen Sie auf „**Schnell teilen**“. Wählen Sie aus, was Sie teilen möchten, und tippen Sie dann unter „An Geräte in der Nähe senden“ auf das iPhone, mit dem Sie es teilen möchten. Das iPhone erhält eine Benachrichtigung; tippen Sie auf „**Akzeptieren**“.

Vom iPhone zum Android-Gerät: Tippen Sie auf dem iPhone auf die Schaltfläche „**Teilen**“, um das Freigabefenster aufzurufen. Tippen Sie auf „**AirDrop**“, um alle Geräte in der Nähe anzuzeigen. Wählen Sie das Android-Gerät aus der Liste aus.

Weitere iPhone-Grundlagen

- [Sie können den Startbildschirm vollständig anpassen](#). Platzieren Sie Symbole an beliebiger Stelle auf dem Bildschirm. Fans des Dunkelmodus können jetzt alternative Dunkelmodus-Symbole verwenden. Wenn Sie ein Farbschema haben, das Sie anpassen möchten, können Sie die Symbole in jedem gewünschten Farbton einfärben.
- [Sie können die Schaltflächen im Kontrollzentrum bearbeiten](#). Fügen Sie viele weitere Schaltflächen und Schalter hinzu, darunter auch solche aus Apps von Drittanbietern. Sie können die Größe einiger Schaltflächen ändern, um sie besser sichtbar zu machen, und Sie können Ihre Steuerelemente auf mehreren Seiten anordnen. Mit einer flüssigen Bewegung können Sie nach unten wischen, um das Kontrollzentrum zu aktivieren, und weiter nach unten wischen, um durch Ihre Seiten zu scrollen.
- [Standby](#) verwandelt Ihr Telefon in ein Smart Display, wenn es auf Ihrem Schreibtisch, Ihrem Nachttisch oder Ihrer Küchentheke liegt.
- [Passen Sie den Sperrbildschirm an](#) mit einer Reihe von Widgets, Designs und Stilen. Ihnen stehen zahlreiche Schriftarten, Farben, Stile und Designs zur Verfügung.

Dieser Artikel über die Verwendung von AirDrop wurde ursprünglich am 4. Juni 2024 veröffentlicht. Wir haben ihn am 28. November 2025 mit den neuesten Informationen aktualisiert.

D. Griffin Jones

D. Griffin Jones ist Autor, Podcaster und Videoproduzent für Cult of Mac. Griffin ist seit 2002, als er seinen ersten PC bekam, ein leidenschaftlicher Computerfan – aber seit er 2008 einen Mac bekam, gibt es für ihn kein Zurück mehr. Seine Fähigkeiten im Grafik- und Webdesign sowie in der Video- und Podcast-Bearbeitung hat er sich in über 20 Jahren autodidaktisch angeeignet. Griffin hat einen Bachelor-Abschluss in Informatik und mehrere (unveröffentlichte) Apps für Mac und iOS geschrieben. Seine Sammlung alter Computer umfasst mehr als 40 Desktops, Laptops, PDAs und Geräte, die bis in die frühen 80er Jahre zurückreichen. All diese kreativen und technischen Fähigkeiten sowie sein fundiertes Wissen über die Geschichte von Apple bringt er in seine Arbeit für Cult of Mac ein.

Anrufe persönlicher gestalten

Leitfaden zum Erstellen individueller iPhone-Kontaktposter

Text und Abbildungen von D. Griffin Jones, cultofmac.com •
Übersetzung: KJM



So erstellen Sie ein beeindruckendes Kontaktposter.

Mit Kontaktpostern können Sie anpassen, wie Ihre Apple-Kontaktkarte für andere Personen aussieht, wenn Sie sie anrufen. Wenn diese Ihre Kontaktdaten in ihrem Adressbuch gespeichert haben, wird Ihr individuelles Kontaktposter auf dem Bildschirm Ihres iPhones angezeigt.

Richtig gestaltet sehen Kontaktposter großartig aus – viel besser als die alten Miniaturbilder, die ihnen vorausgingen. Außerdem ist es wirklich einfach, ein gewöhnliches Bild in ein wunderschönes Kontaktposter zu verwandeln, das einen echten Eindruck hinterlässt.

Und sobald Sie eines eingerichtet haben, sehen alle Personen mit Ihrer Telefonnummer und/oder Ihrem Apple-Konto das von Ihnen ausgewählte Kontaktbild und Ihr personalisiertes Kontaktposter.

Ich zeige Ihnen, wie Sie eines einrichten können. Der Vorgang kommt Ihnen vielleicht bekannt vor, wenn Sie bereits einen [benutzerdefinierten Sperrbildschirm eingerichtet](#) haben.

So erstellen Sie ein Kontaktposter auf dem iPhone

Kontaktposter wurden in iOS 17 eingeführt und verwandeln Ihre iPhone-Kontaktkarte in ein teilbares Stück Selbstdarstellung. Anstatt ein Standard-Miniaturbild anzuzeigen, können Sie ein Foto, ein Memoji oder ein edel aussehendes Monogramm auswählen und anpassen, das auf dem Bildschirm Ihres Gesprächspartners angezeigt wird, wenn Sie ihn anrufen.

In dieser Anleitung erfahren Sie, wie Sie das perfekte Porträt auswählen, Filter hinzufügen, Farben anpassen, Schriftarten auswählen oder ein vollständiges Memoji erstellen können. Sobald Sie auf „Fertig“ tippen, wird Ihr individuelles Kontaktposter zu dem Bild, das angezeigt wird, wenn Sie jemanden anrufen.

Sie sind jedoch mehr als nur kosmetischer Natur. Kontaktpлакate verwandeln den langweiligen Bildschirm für eingehende Anrufe in eine persönliche, ausdrucksstarke Visitenkarte. Mit Kontaktpлакaten können Sie Professionalität, Persönlichkeit oder ein wenig Stil vermitteln, noch bevor Sie „Hallo“ sagen.

Erstellen Sie eines für sich selbst, und alle, die Sie anrufen, können das von Ihnen ausgewählte Bild mit all Ihren individuellen Anpassungen sehen. Und wenn Ihre Freunde es versäumen und sich nicht die Mühe machen, selbst eines zu erstellen, können Sie eines für sie erstellen.

Inhaltsverzeichnis:

1. [Wählen Sie einen Kontaktposter-Stil](#)
2. [So bearbeiten Sie ein Foto-Kontaktposter](#)
3. [So erstellen Sie ein Memoji-Kontaktposter](#)
4. [So erstellen Sie ein Monogramm-Kontaktposter](#)
5. [Tauschen Sie Ihre Kontaktdaten sofort aus](#)
6. [Weitere Anpassungsfunktionen für das iPhone](#)

Wählen Sie einen Kontaktposter-Stil



Wählen Sie aus drei Stilen.

Um ein Kontaktposter zu erstellen, öffnen Sie die **Kontakte**-App (oder gehen Sie zur Registerkarte „Kontakte“ der Telefon-App, wo Sie Ihre Kontaktkarte ganz oben finden). Tippen Sie auf „**Meine Karte**“ und dann auf „**Geteilter Name & Foto**“. Tippen Sie oben auf die Registerkarte „**Poster**“.

Sie können drei Arten von Kontaktpostern erstellen: Foto, Memoji oder Monogramm. Ich werde Ihnen zeigen, wie diese jeweils funktionieren.

So bearbeiten Sie ein Foto-Kontaktposter



Wählen Sie ein Foto aus und passen Sie es an.

Tippen Sie als Ausgangspunkt auf einen der Vorschläge unter „Fotos“ oder tippen Sie links auf die Schaltfläche „**Neues Foto**“, um eines auszuwählen.

Diese Oberfläche sieht sehr ähnlich aus wie beim Erstellen eines benutzerdefinierten iPhone-Sperrbildschirms. Sie wählen ein Foto – vorzugsweise ein vertikales – aus Ihrer Bibliothek aus. Fotos, die im [Porträtmodus](#) aufgenommen wurden, eignen sich besonders gut, da Ihr Telefon Sie leicht vom Hintergrund trennen kann, um Farbeffekte anzuwenden. Schneiden Sie sich nur nicht aus einem Gruppenfoto heraus – das fällt jedem sofort auf.

Als Nächstes bearbeiten Sie Ihr Foto, damit es gut aussieht. Wischen Sie zwischen verschiedenen Filtern auf dem Bild nach links und rechts, um Ihr Gesicht vom Hintergrund zu trennen. Sie können auf den Farbkreis unten rechts tippen, um eine Akzentfarbe auszuwählen.

Tippen Sie dann oben auf dem Bildschirm auf Ihren Namen, um Schriftart, Farbe und Schriftstärke anzupassen. Mit zwei Fingern können Sie das Bild auf dem Bildschirm zoomen und verschieben, um die perfekte Position zu finden, die zu den anderen Elementen Ihres benutzerdefinierten Kontaktposters passt.

Tippen Sie auf „**Fertig**“, wenn Sie zufrieden sind.

So erstellen Sie ein Memoji-Kontaktposter



Ich habe eine Hintergrundfarbe gewählt, die meiner beigen Bürowand ähnelt.

Wenn Sie kein echtes Foto von sich präsentieren möchten, können Sie das Memoji-Kontaktposter verwenden. Wählen Sie ein Memoji aus der Liste aus – eines der vorgefertigten Tiere oder eines, das Sie selbst erstellt haben. (Lesen Sie unsere Anleitung: [So erstellen Sie ein großartiges Memoji](#).)

Sie können ein voreingestelltes Gesicht auswählen – zwinkernd, mit herausgestreckter Zunge, Daumen hoch usw. – oder einen Ausdruck aus Ihrem eigenen Gesicht erfassen. Einige der Memoji-Voreinstellungen zeigen Oberkörper und Arme. Diese sehen zwar etwas weniger seltsam aus als die schwebenden Köpfe, aber ich finde die Posen etwas unbeholfen.

Wie zuvor können Sie die Hintergrundfarbe des Kontaktposters und die Farbe Ihres Namens anpassen. Tippen Sie auf „**Fertig**“, um Ihre Änderungen zu speichern.

So erstellen Sie ein Monogramm-Kontaktplakat



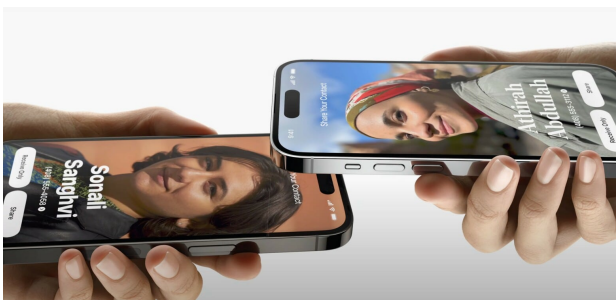
Kein besonders aufregender Stil, aber eine Option.

Möchten Sie etwas, das mehr Schrift und weniger Ihr Gesicht zeigt? Bei der Option „Monogramm“ geben Sie einfach Ihre Initialen ein – bis zu drei Zeichen – und wählen eine Farbe aus. Die Schriftart Ihrer Initialen, die vorne in der Mitte des Monogramm-Kontaktposters erscheint, entspricht der Schriftart, die Sie oben für Ihren vollständigen Namen festgelegt haben.

Bei der Erstellung eines Monogramm-Kontaktposters haben Sie eine begrenzte Auswahl an Schriftarten – sogar weniger als bei der benutzerdefinierten Sperrbildschirmfunktion. Sie können zwischen der Systemschriftart, einer abgerundeten Version, einer komprimierten Version und einer schönen Serifenschrift wählen. Wenn Sie anspruchsvoll genug sind, um ein Monogramm Ihres Namens zu erstellen, verwenden Sie einfach die ausgefallene Serifenschrift.

Tippen Sie auf „Fertig“, um Ihre Änderungen zu speichern.

Tauschen Sie Ihre Kontaktdaten sofort aus



Mit NameDrop können Sie Ihre Kontaktdaten und mehr ganz einfach teilen. Foto: Apple

Sobald Sie fertig sind, sehen Sie Ihr neu erstelltes Kontaktposter an verschiedenen Stellen. Wenn Sie jemanden neu kennenlernen, können Sie Ihre Telefone aneinanderhalten, um mit [NameDrop](#) schnell Kontaktdaten auszutauschen – und Sie sehen die Kontaktposter des anderen. (Mit derselben Funktion können Sie auch [SharePlay](#) starten.)

Wenn Sie einen Anruf von jemandem erhalten, den Sie kennen, und dieser ein Kontaktposter eingerichtet hat, sehen Sie es auf einem schönen neuen Anrufbildschirm.

Kontaktposter haben sich vielleicht nicht in gleicher Weise durchgesetzt wie benutzerdefinierte Sperrbildschirme und Startbildschirme, aber ein schön gestaltetes Poster hinterlässt immer einen guten Eindruck.

Weitere Funktionen zur Anpassung des iPhones

Die Anpassungsmöglichkeiten des [iPhones](#) haben in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht. Home-Screen-Widgets haben mit iOS 14 im Jahr 2020 neue Möglichkeiten eröffnet. Mit Apps wie [Widgetsmith](#) konnten Nutzer ästhetische, niedliche und hochgradig personalisierte Home-Screens erstellen. Zwei Jahre später erhielten [Sperrbildschirme](#) mit iOS 16 ein umfangreiches Upgrade. Apple hat viele tolle Stile integriert, mit zahlreichen Funktionen, die Ihre Fotos einzigartig aussehen lassen.

Hier sind weitere Möglichkeiten, Ihr iPhone anzupassen:

- [Sie können den Startbildschirm Ihres iPhones vollständig anpassen.](#) Platzieren Sie Symbole an beliebiger Stelle auf dem Bildschirm. Fans des Dunkelmodus können sich nun über alternative Dunkelmodus-Symbole freuen. Wenn Sie ein Farbschema haben, das Sie anpassen möchten, können Sie die Symbole in jedem beliebigen Farbton einfärben.
- [Sie können die Schaltflächen im Kontrollzentrum des iPhones bearbeiten.](#) Sie können zahlreiche Schalter und Schaltflächen hinzufügen, darunter auch solche aus Apps von Drittanbietern. Sie können die Größe einiger Schaltflächen ändern, um sie besser sichtbar zu machen, und Sie können Ihre Steuerelemente auf mehreren Seiten anordnen. Mit einer flüssigen Bewegung können Sie nach unten wischen, um das [Kontrollzentrum](#) zu aktivieren, und weiter nach unten wischen, um durch Ihre Seiten zu scrollen.
- Der [Standby-Modus](#) verwandelt Ihr Telefon in ein Smart Display, wenn es auf Ihrem Schreibtisch, Ihrem Nachttisch oder Ihrer Küchentheke liegt.
- [Passen Sie den Sperrbildschirm Ihres iPhones an](#) mit einer Vielzahl von Widgets, Designs und Stilen. Ihnen stehen zahlreiche Schriftarten, Farben, Stile und Themen zur Verfügung.

Wir haben diese Anleitung am 3. Dezember 2025 mit den neuesten Informationen aktualisiert.

Alle Neuheiten in iOS 26.2

*Tolle neue Funktionen
(und jede Menge Fehlerbehebungen)*

Text und Abbildungen von D. Griffin Jones, cultofmac.com •
Übersetzung: KJM



iOS 26.2 könnte das Update sein, das alle haben wollen.
Bild: Apple/D. Griffin Jones/Cult of Mac

Neben Hunderten von Fehlerbehebungen bringt iOS 26.2 dringend benötigte Verbesserungen für das Betriebssystem des iPhones — zusammen mit mehr als 20 neuen Funktionen.

Mit iOS 26.2, das voraussichtlich in der nächsten Woche veröffentlicht wird, können Sie Ihre Erinnerungen in Alar-
me umwandeln, sodass sie unmöglich zu ignorieren sind. Apple Podcasts erhält automatische Kapitel und Links. Und die umstrittene Benutzeroberfläche Liquid Glass wird weiter verfeinert und optimiert.

Überall gibt es subtile Verbesserungen. Hier ist die vollständige Liste der spannenden Änderungen, die mit iOS 26.2 kommen. Lesen Sie weiter oder [sehen Sie sich unser Video an](#).

Alle Neuheiten in iOS 26.2

Mit seiner umstrittenen neuen [Liquid Glass-Benutzeroberfläche](#) und Dutzenden neuer Funktionen hat [iOS 26](#) einen großen Sprung in die Zukunft gemacht — aber es ist noch nicht ganz fertig. Das ändert sich, wenn Apple iOS 26.2 veröffentlicht.

Die Optimierungen im kommenden Update geben das Gefühl, dass iOS 26 endlich bereit ist, von der breiten Masse angenommen zu werden. Ich wette sogar, dass Apple mit der Veröffentlichung von iOS 26.2 damit beginnen wird, diejenigen, die noch zögern, aktiv zu benachrichtigen, ihre iPhones von iOS 18 zu aktualisieren. Es fühlt sich viel stabiler an als iOS 26.1.

Viele der schlimmsten Fehler von iOS 26 wurden behoben. [iOS 26.2 ist derzeit als zweite Release Candidate verfügbar](#). Das bedeutet, dass die heute veröffentlichte Beta-Version

wahrscheinlich das gleiche Update ist, das bald für alle verfügbar sein wird. Gemäß dem üblichen Veröffentlichungsplan von Apple rechnen wir mit einer Veröffentlichung am kommenden Montag um 11 Uhr pazifischer Zeit. Aber wer weiß, vielleicht ändert sich noch etwas.

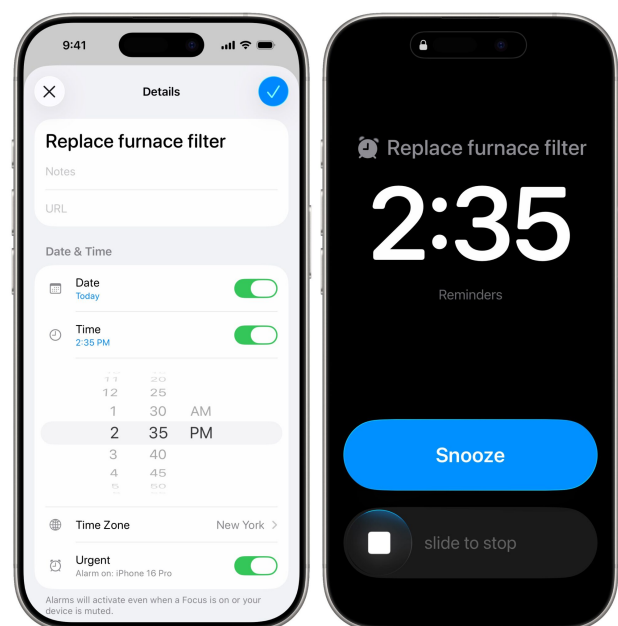
Webvideo:



Inhaltsverzeichnis: Neue Funktionen und Verbesserungen in iOS 26.2

1. [Alar-
me in Erinnerungen](#)
2. [Automatische Kapitel und Links in Apple Podcasts](#)
3. [Verbesserungen bei der Schlafüberwachung](#)
4. [Änderungen an Liquid Glass](#)
5. [Weitere Änderungen in Apps](#)
6. [Systemfunktionen](#)
7. [Regionsspezifische neue Funktionen](#)

Alar- me in Erinnerungen



Diese laute Erinnerung werden Sie nicht überhören.

Wenn Sie die schlechte Angewohnheit haben, Benachrichtigungen und Badges zu ignorieren, können Sie mit iOS 26.2 einen Alarm zu einer Erinnerung hinzufügen. Wenn Sie einer Erinnerung bereits ein Datum und eine Uhrzeit zugewiesen haben, können Sie sie auch als „Dringend“ markieren, um sie automatisch in einen Alarm umzuwandeln. Ihr iPhone klingelt dann auch dann, wenn Sie den Fokusmodus aktiviert haben. Suchen Sie nach dem Schalter „Dringend“ am unteren Rand einer neuen Erinnerungskarte.

Neue Podcast-Funktionen in iOS 26.2



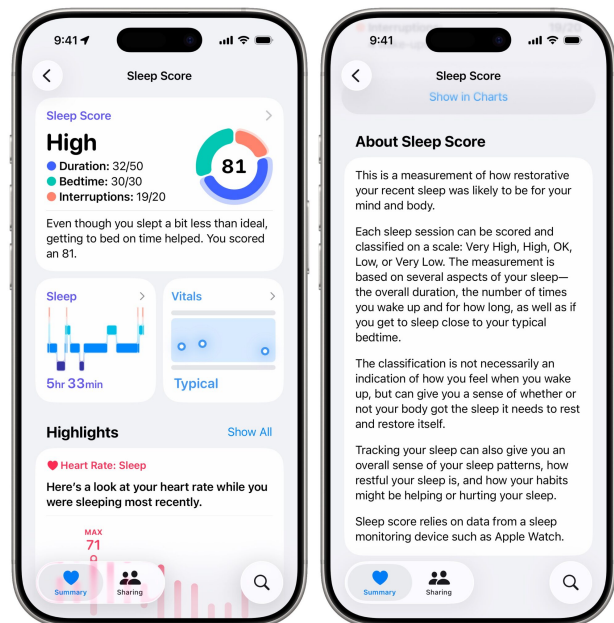
Natürlich bietet [The CultCast](#) bereits Kapitelmarkierungen und ausführliche Links in den Shownotes.

Die Podcast-App von Apple erhält in iOS 26.2 einige nützliche neue Funktionen. Zum einen **generiert die App automatisch Kapitel**, wenn eine bestimmte Podcast-Episode keine eigenen Kapitelmarkierungen enthält. (Diese Funktion funktioniert nur bei öffentlichen Podcast-Episoden, nicht bei privaten oder nur für Mitglieder zugänglichen Sendungen.)

Bei meinen Tests mit „[Dear Hank and John](#)“, einem Podcast, der in der Regel aus einer Einleitung, fünf oder sechs Hörerfragen und einem Schlussabschnitt besteht, hat die Podcasts-App mehrere Fragen fälschlicherweise zusammengefasst. Ich kann mir jedoch vorstellen, dass diese Funktion nützlich ist, wenn man damit einen Abschnitt eines Podcasts überspringen kann, der einen nicht interessiert.

Außerdem werden nach dem Upgrade auf iOS 26.2 **Pop-ups angezeigt, wenn ein anderer Podcast erwähnt wird**, und zwar direkt auf dem Bildschirm „Aktuelle Wiedergabe“. Sie können darauf tippen, um Details zur Sendung in der Podcasts-App anzuzeigen. In der Beschreibung einer Episode sehen Sie eine vollständige Liste aller erwähnten Podcasts. Außerdem werden zeitgesteuerte Links zu Apple-Inhalten auf [Apple Music](#), [Apple TV](#) und [Apple News](#) angezeigt. Dies ähnelt den Kapitel-Links, einer Funktion, die auch in anderen Podcast-Apps wie [Overcast](#) unterstützt wird, außer dass sie nur funktioniert, wenn der betreffende Link zu einem der Apple-eigenen Dienste führt.

Verbesserungen bei der Schlafüberwachung



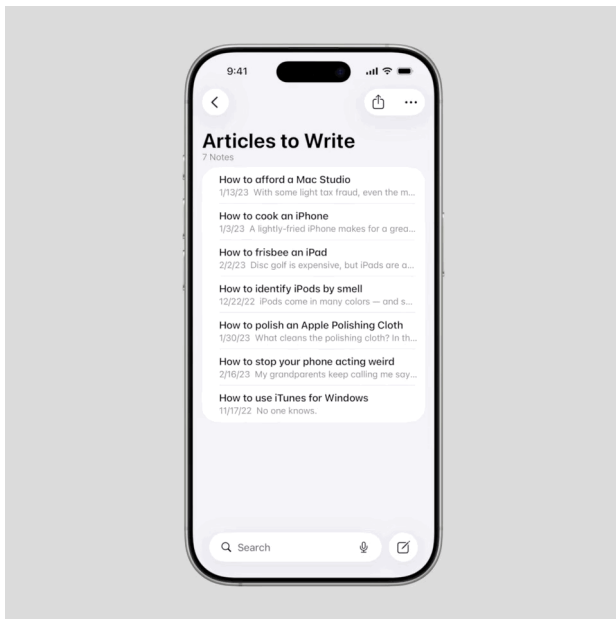
Die Messlatte für den Schlaf liegt in 26.2 höher.

In iOS 26.2 hat Apple die Bewertung des Schlaf-Scores auf der Apple Watch und in der Health-App geändert. Die Funktion wurde in watchOS 26 eingeführt und gibt Ihnen eine Punktzahl zwischen 1 und 100, basierend auf Ihrer Schlafenszeit, Ihrer Schlafdauer und Unterbrechungen.

Die Schwelle für jede Note ist in iOS 26.2 höher als zuvor. (Zuvor waren einige Nutzer der Meinung, dass die Werte etwas zu optimistisch ausfielen. Apple hat außerdem die Bewertung „Ausgezeichnet“ in „Sehr hoch“ umbenannt, um sie an die anderen anzupassen. Nun sehen die Schlafwert-Stufen wie folgt aus:

- **Sehr niedrig:** 0 bis 40 Punkte, zuvor 0 bis 29
- **Niedrig:** 41 bis 60 Punkte, zuvor 30 bis 49
- **OK:** 61 bis 80 Punkte, zuvor 50 bis 69
- **Hoch:** 81 bis 95 Punkte, zuvor 70 bis 89
- **Sehr hoch:** 96 bis 100 Punkte, zuvor 90 bis 100

Neue Liquid Glass-Funktionen in iOS 26.2



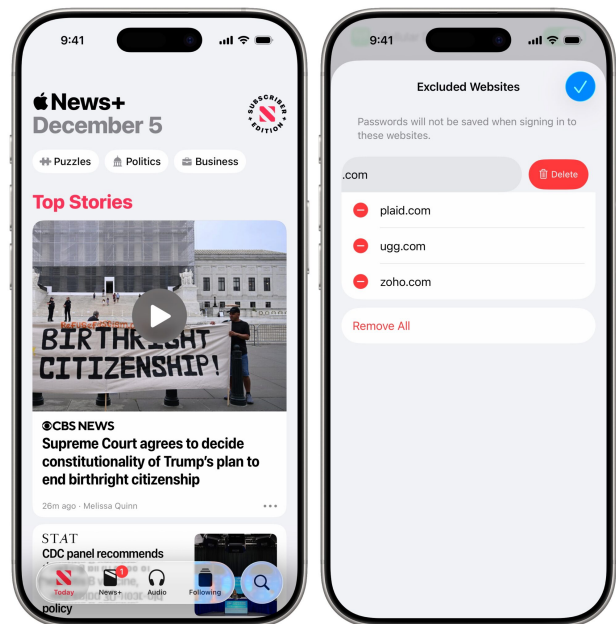
Menüs öffnen und schließen sich flüssiger. ([Auf halbe Geschwindigkeit verlangsamt.](#))

In iOS 26.2 **erhalten Kontextmenüs eine neue Animation**, die noch flüssiger, auffälliger und gläserner wirkt. Sie kommt dem ursprünglichen Liquid Glass-Konzept, das im Juni auf der WWDC25 vorgestellt wurde, näher. Wenn Sie nun auf ein Menü tippen, springt es hervor, wächst zu einer großen Blase heran und verwandelt sich in eine rechteckige Form. Die Menüpunkte werden darin angezeigt. Und wenn Sie das Menü schließen, wird dieselbe Animation in umgekehrter Reihenfolge abgespielt. Das ist ziemlich cool.

Sie können die **Transparenz der Uhr** auf dem Sperrbildschirm Ihres iPhones anpassen. Wenn Sie den Stil „Glas“ einstellen, können Sie mit einem Schieberegler den Effekt von eher undurchsichtig bis vollständig klar einstellen. Um die Standardeinstellung wiederherzustellen, wechseln Sie zu „Einfarbig“ und dann zurück zu „Glas“. Der Schieberegler ist für die Optionen zur Schriftart der Uhr verfügbar.

Die **Maßband**-App fügt in iOS 26.2 auch Liquid Glass zu ihrem Wasserwaagen-Tool hinzu. Die Blasen sind nun Liquid Glass-Blasen, die über einem Raster schweben. Sie können sehen, wie die „Liquid Glass“-Blasen miteinander interagieren und ineinanderfließen, sowie wie das Glas das Licht darunter chromatisch bricht und beugt. Auch sehr cool.

Weitere Änderungen in Apps



In Apple News+ in iOS 26.2 können Sie direkt zu den täglichen Rätseln springen (links) und Websites aus der Liste der vom Speichern von Passwörtern ausgeschlossenen Websites entfernen (rechts).

Apple Music lädt Songtexte auf Ihr iPhone herunter, so dass Sie sie in iOS 26.2 sofort einblenden können. Das ist praktisch, wenn Sie die Texte sehen möchten, während Sie in der U-Bahn sitzen oder an einem Ort ohne Empfang vorbeifahren.

Passwörter erhalten in iOS 26.2 eine Einstellung, mit der Sie die Websites anzeigen können, für die Sie das Speichern von Passwörtern verhindert haben. Wenn Ihnen jemals angeboten wurde, ein Passwort zu speichern, und Sie versehentlich auf „Nie für diese Website“ geklickt haben, können Sie nun sicherstellen, dass die Passwörter-App Ihre Daten beim nächsten Mal speichert. Gehen Sie zu **Einstellungen > Apps > Passwörter** und tippen Sie auf „**Ausgeschlossene Websites anzeigen**“, um eine Website aus der Liste zu entfernen.

Freeform, die [kollaborative App für unendliche Whiteboards](#), unterstützt jetzt das Hinzufügen von Tabellen zu einem Board.

Apple News in iOS 26.2 profitiert von einer verbesserten Navigation. Oben in der App sehen Sie Links zu den Bereichen [Tagesrätsel](#), Politik, Wirtschaftsnachrichten und Essen. Unten sehen Sie außerdem eine neue Registerkarte „**Folgen**“, die von der Registerkarte „Suchen“ getrennt ist.

Apple Games erhält drei neue Verbesserungen:

1. Sie können die Spiele in Ihrer Bibliothek nach Größe, Name und dem Zeitpunkt, zu dem Sie sie zuletzt gespielt haben, sortieren.
2. Die Controller-Unterstützung für die Navigation in der Benutzeroberfläche wurde verbessert.
3. Ihre Punktestände und der Fortschritt Ihrer Herausforderungen werden jetzt in Echtzeit aktualisiert, während Sie ein Spiel spielen.

CarPlay-Benutzer können in iOS 26.2 angeheftete Nachrichten ausblenden. Die Nachrichten-App in CarPlay hat zwar in iOS 26 die Unterstützung für angeheftete Unterhaltungen hinzugefügt, [aber diese Funktion wurde ziemlich heftig kritisiert](#). Sie werden nicht im gleichen Raster wie in iOS angezeigt, was die Muskelgedächtnisfunktion beeinträchtigt. Die Badges für ungelesene angeheftete Unterhaltungen befinden sich nicht an derselben Stelle, sodass es nicht leicht ist, zu erkennen, was neu ist. Durch Deaktivieren der angehefteten Nachrichten in den **Einstellungen** wird die CarPlay-App auf eine einfache Liste der neuesten Nachrichten zurückgesetzt.

Systemfunktionen



Ziehen Sie eine App aus dem Dock, um sie in den geteilten Bildschirm oder Slide Over zu verschieben.

Das iPhone ist nicht das einzige Gerät, das mit der nächsten Version der Apple-Software Optimierungen und Verbesserungen erhält. **Auf dem iPad können Sie in iPadOS 26.2 ein App-Symbol direkt in den geteilten Bildschirm oder Slide Over ziehen.** Apple führt die alte Methode des Multitaskings im geteilten Bildschirm in sein neues Form-Fenstersystem ein.

Wie bisher können Sie ein Symbol aus dem Dock oder Spotlight ziehen. Wenn Sie es loslassen, füllt die App die Hälfte des Bildschirms aus. Außerdem können Sie ein anderes Symbol darüber ziehen, um es zu ersetzen. Und jetzt können Sie ein Symbol an den Rand des Bildschirms (auf den Pfeil) ziehen, um es zu einem schwebenden Slide Over-Fenster zu machen.

Außerdem können Sie in iPadOS 26.2 jetzt **AirDrop mit Fremden über einen temporären Code nutzen**. Dies ist eine bequeme Möglichkeit, Bilder, Videos und Dateien aus der Ferne an Fremde und Personen außerhalb Ihrer Kontakte zu senden. Durch die Generierung eines Codes können Sie 30 Tage lang AirDrop mit einem Fremden nutzen. Sie können dies unter **Einstellungen > Allgemein > AirDrop** verwalten, indem Sie auf „**Bekannte AirDrop-Kontakte verwalten**“ tippen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels ist die Erstellung eines Codes jedoch noch nicht möglich.

Erweiterte Sicherheitswarnungen sind eine neue Art von Notfallbenachrichtigungen, die standardmäßig aktiviert sind. Sie können Erdbebenwarnungen und Warnungen vor unmittelbaren Gefahren aktivieren. Wenn Sie damit einverstanden sind, Standortdaten an Apple weiterzugeben, um die Zuverlässigkeit der Funktion zu verbessern, können Sie auch „**Warnungszustellung verbessern**“ aktivieren.

Sie können nun zusätzlich zum oder anstelle des LED-Blitzes der Kamera **den Bildschirm für Warnmeldungen aufleuchten lassen**. Diese Einstellung finden Sie unter **Einstellungen > Bedienungshilfen > Audio & Video > Blitz für Warnmeldungen**. Wenn „Blitz für Warnmeldungen“ aktiviert ist, können Sie nun zwischen „LED-Blitz“, „Bildschirm“ oder „Beides“ wählen.

Regionsspezifische neue Funktionen in iOS 26.2

In Japan [unterstützt iOS 26.2](#) das **Ersetzen von Siri durch einen anderen Sprachassistenten**. Durch Gedrückthalten der Seitentaste können je nach Präferenz des Benutzers stattdessen andere Apps wie Gemini, Alexa oder der Sprachmodus von Chat-GPT aktiviert werden. Diese Drittanbieter-Apps müssen aktualisiert werden, um die neue Funktion nutzen zu können, sodass sie möglicherweise nicht vom ersten Tag an verfügbar sind.

Außerdem können japanische Nutzer **alternative App-Marktplätze wie AltStore und den Epic Games Store installieren, genau wie in der Europäischen Union**.

Live Translation ist für [Nutzer in der Europäischen Union](#) (mit kompatiblen [AirPods](#)) in iOS 26.2 verfügbar. Mit dieser Funktion erhalten Sie eine Echtzeitübersetzung in Ihr Ohr, wenn Sie mit jemandem in einer anderen Sprache sprechen.

Um Live Translation nutzen zu können, benötigen Sie AirPods Pro 2, AirPods Pro 3 oder AirPods 4 mit aktiver Geräuschunterdrückung. Die Funktion unterstützt derzeit Chinesisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Mandarin, Portugiesisch und Spanisch.

Mehr über die Updates

Wenn Sie wie viele andere erst jetzt von iOS 18 aktualisieren, sollten Sie sich über die zahlreichen neuen Änderungen in iOS 26 und höher informieren:

• [Alle Neuheiten in iOS 26: Liquid Glass und über 70 neue Funktionen](#)

• [Alle Neuheiten in iOS 26.1: Liquid Glass abschwächen, wenn Sie sich trauen](#)